

Göttingische Anzeigen

von

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweyte Band,
auf das Jahr 1786.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

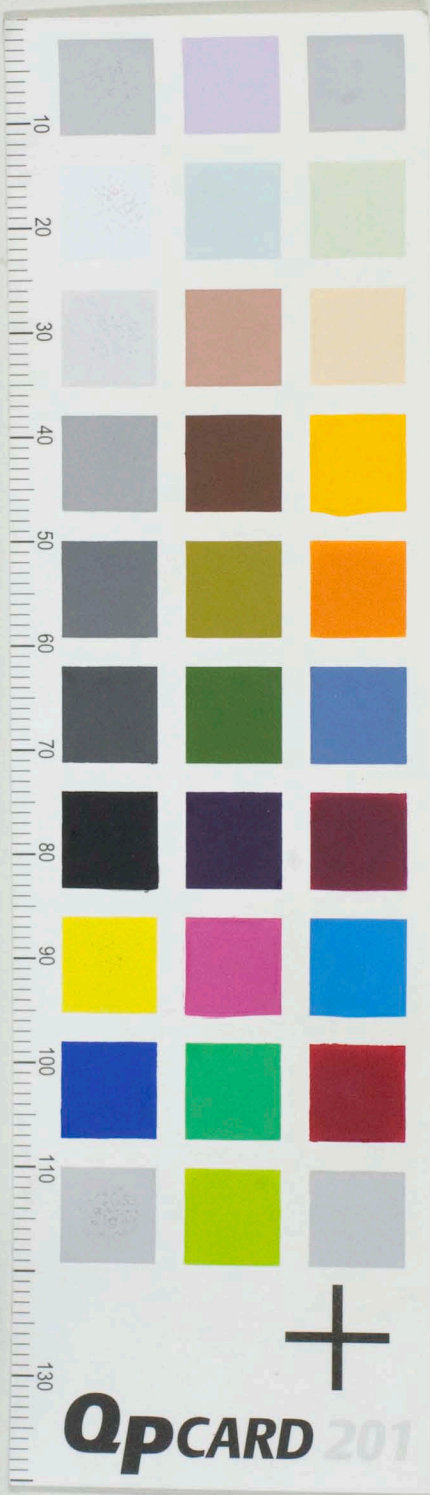
um so interessanter ist, da er die zum Theil ganz neuen kleinen vermischten Schriften dieses würdigen Weltweisen enthält, wovon die Anzeige im 23. St. unserer Blätter vom J. 1784. gegeben worden, und worunter sich der Philaleth vorzüglich auszeichnet. — Die Uebersetzung hätte doch noch um ein gutes mehr Feile und Politur vertragen. Manches war uns auf den ersten Blick ganz un- deutlich. Z. E. das Beste statt der gewiß allge- mein verständlichen besten Welt.

Ebendasselbst.

Bey Weidmanns Erben und Reich ist schon ein zweytes Bändchen von Hrn. Pastor Gözen's nützlichen Allerley erschienen. Dem vorigen an äussern und innern Gehalte ohngefähr gleich. Daher les uns leid thut, daß wir auch bey diesem Bändchen die gleichen Wünsche wiederholen müssen, die wir bey dem ersten (oben im 60. St. v. d. J.) geäußert haben. — Zumal wieder in Beziehung von ungeheurer irrigen Uebertreibungen, worauf schöne physicotheologische Betrachtungen gebauet werden! wie z. B. S. 54 vom Blutumlauf bey dem Menschen. "Soll das Blut nur zwey Schuh weit getrieben werden; so muß das Herz eine Kraft und Gewicht von 900 Zentnern; und also in 24 Stunden, mehr als 16 Milltonen Zentnerkraft anwenden." — "In der Haut eines mittelmäßig großen Menschen sind 2016 Millionen Pori u. d. g. m.

Langensalz.

Bey Zolling: Jos. LIEUTAUD historia anatomico-medica, sistens numerosissima extispicia quibus in apricum venit genuina morborum sedes etc. — Recudi jam nunc curavit, cor-
rexit,



OpCARD 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011